

Projektbeschreibung Umbau Wohnhaus Küferhüsli, Hergiswil bei Willisau



Das kleine Wohnhaus mit angebauter Scheune liegt in der Landwirtschaftszone mit dem Flurnamen Chüfferhüsli ausserhalb von Hergiswil bei Willisau.

Das Erstellungsjahr des Wohnhauses ist nicht bekannt, es wurde von den Vorbesitzern jedoch gut instandgehalten, aber nicht ausgebaut oder erweitert.

Die neue Besitzerin Gerda Strebel beabsichtigt, das Wohnhaus sanft zu sanieren und innerhalb des bestehenden Volumens massvoll zu erweitern. Der Wohnhausteil soll saniert und mit einer neuen Küche und einem neuen Bad versehen werden. Die Elektroheizung mit Unterstützung durch den Holzherd bleibt bestehen.

Der Scheunenteil soll umgebaut und an die Bedürfnisse des modernen Wohnens angepasst werden.

Im Erdgeschoss wird der Schweinestall in eine Garage umgenutzt und im Obergeschoss werden in dem ehemaligen Heustock zwei zusätzliche Zimmer realisiert.

Das neue Sechszimmerhaus weist eine Wohnraumerweiterung von 28 m² auf, wobei die mögliche Erweiterung von 60 % à 75 m² nicht ausgeschöpft wird.

Unterägeri, 11.06.25
Seite 2 / 2

Die Holzkonstruktion des Scheunenteils wird gemäss den neuzeitlichen Anforderungen des Energie- und Brandschutzgesetzes verstärkt, erneuert und ertüchtigt.

Die Fassade wird ebenfalls erneuert und mit einer vertikalen Holzschalung versehen.

Die neuen Fenster sind gegen Nordosten ausgerichtet und übernehmen den Charakter des bestehenden Wohnhauses.

Der ehemalige Hühnerstall im Garten südöstlich des Hauses soll abgerissen und in gleicher Grösse als Gartenhaus wieder aufgebaut werden.

Mit diesen sanften Umbaumassnahmen und der massvollen Erweiterung erfährt das Küferhüsli eine strukturelle und gestalterische Verbesserung, so dass es unter Einhaltung der raumplanerischen Vorgaben in eine neue Zukunft geführt werden kann.



Visualisierung Ansicht Nordwest mit ausgebauten Scheunenteil